

mobilität.nrw

#Radverkehrsnetz NRW | Infobrief 19



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.



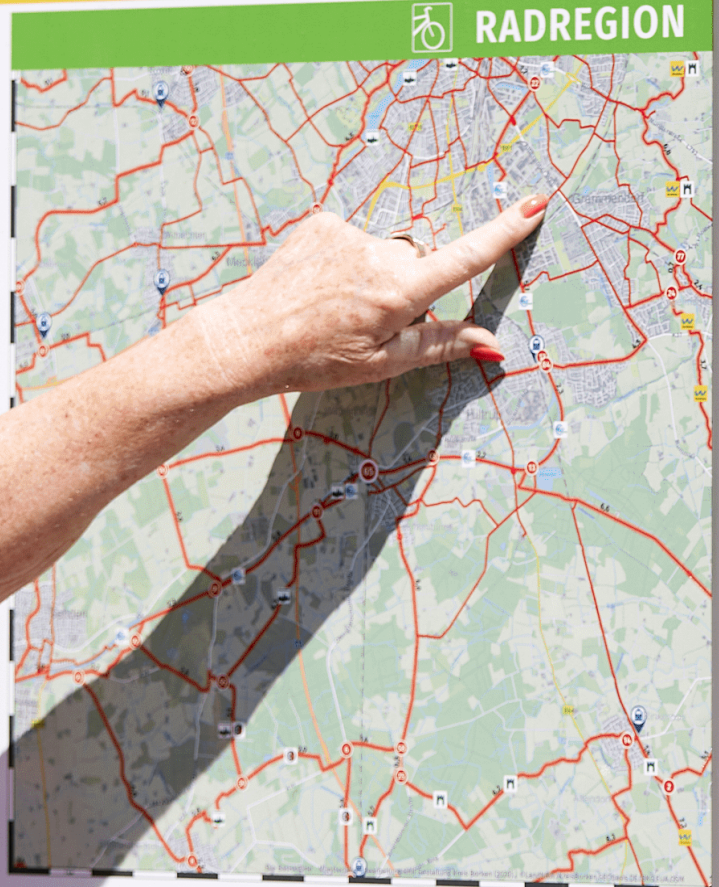
KNOTENPUNKT-SYSTEM

Das Knotenpunktsystem ist Bestandteil des von uns beschriebenen Radverkehrsnetzes. Dort, wo sich seine Wegabschnitte kreuzen, kennzeichnen Nummern die Standorte. Die Karte weist den Weg zu den vernetzten Knotenpunkten. Dadurch ist die Orientierung leicht, da es umständlichen Radfahren ohne den Zielort geht. Das System bietet eine einfache, eindeutige Orientierung, wobei zum Ausgehen kein Kompass erforderlich ist.

A cycle junction system is part of the red and white signposted cycling network. Where crossings are marked with numbers, the map shows the way to the next junction. The red line numbers, before the destination, provide a clear orientation. The system allows for navigation without the need for a compass, as the next junction is clearly marked.

LEGENDE

- Radwege
- Radwege mit Verkehrszeichen
- Radwege mit Verkehrszeichen
- Radwege mit Verkehrszeichen
- Radwege mit Verkehrszeichen
- Radwege mit Verkehrszeichen
- Radwege mit Verkehrszeichen
- Radwege mit Verkehrszeichen



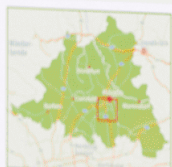
RADREGION

THEMENROUTEN IM KARTENAUSSNITT

- 100 Outdoor-Routen
- 9-Radweg 97 Pilgerwege
- Radroute Dortmund-Ems-Kanal
- Baumburger Sandsteinallee
- Wasserradweg
- StinnerLandRouten
- Historische Stadtroute

MEHR INFOS IM TOURENPLANNER

Alles Wissenswerte über die Umgebung kann mobil abgerufen werden - inklusive Routing. Find out more about the surroundings online - routing included. Al het wetenwaardige over de omgeving kan onderweg worden opgehaald - inclusief routing.



Münsterland e.V.
www.muensterland-tourismus.de

Münster Marketing
Tourismus Münsterland



STADT MÜNSTER

NAGFS

NORD RHEIN WEST FALEN

© SVK

Knotenpunkttafel

Knotenpunkttafeln sind keine Verkehrszeichen gemäß StVO und können daher z.B. durch die jeweilige touristische Destination individuell gestaltet werden. Allerdings dürfen sie als solche nicht mit den StVO-Wegweisern an einem Pfosten kombiniert werden.

Es ist auf Folgendes zu achten:

Gestaltung

- Der Maßstab der Übersichtstafel ist je nach Länge der Knotenrunde bzw. Wabengröße zu wählen. Wichtig ist die Einordnung des Standortes in den räumlichen Kontext der umgebenden Knotenpunkte. Optimal wäre die Darstellung von Tagestouren (ca. 50 km) in entsprechendem Maßstab, so dass die Routen individuell vor Ort geplant werden können.
- Bei der Wahl des Standortes sind die Eigentumsverhältnisse zu berücksichtigen.

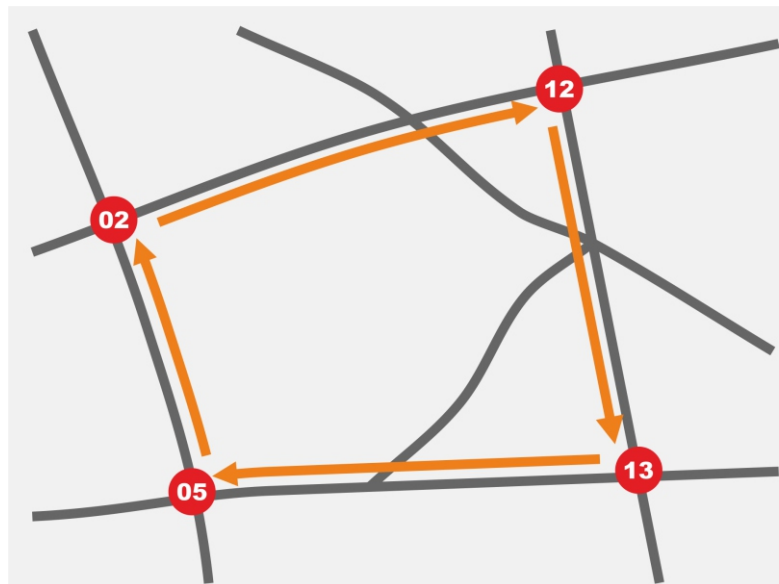
Wartung / Unterhaltung und Ersatzbeschaffung

- Für die Unterhaltung, Reparatur oder Ersatzbeschaffung der Knotenpunkttafeln ist derjenige zuständig, der die Tafel aufgestellt hat. Die Straßenbaulastträger sind nur dann zuständig, wenn sie die Tafel selbst aufgestellt haben oder mit dem betreffenden Betreiber (meist die Tourismusverbände) eine entsprechende Vereinbarung getroffen haben.



Knotenpunkttrouing im Radroutenplaner

Eine Routenplanung im Knotenpunktnetz erfordert, dass (außer bei Start- und Ziel) die ermittelte Route ausschließlich über Strecken des Knotenpunktnetzes führt. Dies kann auf Wunsch im RRP entsprechend mit der Routingoption so eingestellt werden. Als weitere Unterstützung des Knotenpunkttrouings bieten Web und App ein "vereinfachtes" Knotenpunkttrouing, bei dem durch Anklicken von Knotenpunkten auf der Karte die entsprechende Routenfolge sofort visualisiert wird.



Beispiel: Rundroute im Knotenpunktsystem als Abfolge der Knotenpunkte:



© NW

Datenpflege und Datenbereitstellung

Das Knotenpunktnetz ist laut Beschluss des Verkehrsministeriums Bestandteil des Radverkehrsnetzes NRW. Damit pflegt auch der Landesbetrieb Straßenbau NRW -Betriebssitz- die Netzdaten des Knotenpunktsystems. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Daten auf dem aktuellen Stand zu halten. Die Informationen bei Änderungen müssen von den Baulastträgern an den Betriebssitz des Landesbetrieb Straßenbau NRW gesendet werden. Die Katasterblätter der Knotenpunktnetze können einzeln oder als Abfolge auf einer Route unter www.radverkehrsnetz.nrw.de heruntergeladen werden. Bei Bedarf können Netzdaten vom Knotenpunktsystem (z. B. zum Einspielen in ein kommunales GIS) im Betriebssitz angefordert werden. Informationen zu den Knotenpunkttafeln werden beim Landesbetrieb Straßenbau NRW nicht gepflegt.



Förderung von Knotenpunkttafeln

Fördermöglichkeiten für Knotenpunkttafeln sind folgende:

Mitgliedskommunen der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS)

Mitglieder der AGFS haben die Möglichkeit, Knotenpunkttafeln über die Öffentlichkeitsarbeit der "Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen" fördern zu lassen.

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE)

Eingebettet in ein touristisches Gesamtvorhaben mit überwiegendem touristischem Nutzen können Knotenpunkttafeln als Baustein eines Projektes gefördert werden.

Hier bestehen zwei Förderprogramme:

EFRE/JTF-Programm 2021-2027: Erlebnis.NRW

Ziel des Programms ist die Weiterentwicklung von innovativen und authentischen Erlebnisangeboten sowie der Ausbau von Infrastruktur im Zusammenwirken mit Kultur und im Einklang mit der Natur. Die Förderung der Projekte erfolgt im Rahmen eines Antragsverfahrens mit Entscheidung durch einen unabhängigen Begutachtungsausschuss.

Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“

Dieses Programm unterstützt die Entwicklung von öffentlichen Einrichtungen des Tourismus mit unmittelbarer Bedeutung für die Leistungsfähigkeit und wirtschaftliche Entwicklung von Tourismusbetrieben und überwiegendem touristischem Nutzen.

Die Förderung erfolgt nur in dem definierten Fördergebiet verbunden mit einem nachrangigen Einsatz der GRW-Mittel.

Herausgeber

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@munv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

Das Förderprogramm des BMDV hat das Radnetz Deutschland zum Fördergegenstand. Grundsätzlich förderfähig sind:

- a) Die Neuinstallation von Ziel- und Richtungswegweisern, sofern diese mit einer flächendeckenden Anbringung/Erneuerung von entsprechenden Einschubplaketten für D-Routen, RDE und ICT kombiniert wird.
- b) Die Überprüfung bestehender Wegweisung auf dem Radnetz Deutschland, sofern diese gleichzeitig mit einer flächendeckenden Anbringung/Erneuerung von entsprechenden Einschubplaketten für D-Routen, RDE und ICT kombiniert wird. Dies ist ergänzbar mit Instandhaltung und Neuaufstellung fehlender Ziel- und Richtungswegweiser zusätzlich zu den Einschubplaketten.
- c) Die Installation / der Ersatz von Knotenpunkttafeln, auf denen die D-Netzrouten mit Logo abgebildet sind.

Der Regelfördersatz beträgt grundsätzlich bis zu 75% der förderfähigen Ausgaben. Die Umsetzung der Maßnahme muss innerhalb des Zeitraumes vom 01.12.2023 bis zum 31.12.2028 erfolgen. Die Antragstellung erfolgt beim Bundesamt für Logistik und Mobilität.

Kontakt

Landesbetrieb Straßenbau NRW, Betriebssitz

Annegret Schroll 0209 3808-157
annegret.schroll@strassen.nrw.de

Hasan Pilic 0209 3808-166
hasan.pilic@strassen.nrw.de

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Peter London 0211 4566-482
peter.london@munv.nrw.de

Martin Lohmann 0211 4566-466
martin.lohmann@munv.nrw.de

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW

Annette Voigt 0211 61772-331
annette.voigt@mwike.nrw.de

Internet

www.radverkehrsnetz.nrw.de
www.radroutenplaner.nrw.de
www.radschnellwege.nrw.de
www.fahrradfreundlich.nrw.de
www.strassen.nrw.de